

Ackergaul - unser Longjohn von Larry vs. Harry

Lies Dir diese Anleitung bitte richtig durch und nimm sie Dir auch mit zur Ausleihe, entweder ausgedruckt oder im Handy. Du solltest fähig sein, das Rad allein mithilfe dieser Anleitung zu benutzen, denn wir können nicht garantieren, dass Dir an der Ausleihstation jemand das Rad erklären kann.



Abbildung 1: Der Ackergaul in seiner vollen Pracht

Generell

Lastenräder mögen es gemütlich. Fahre mit dem Lastenrad eher langsam als schnell – dann hast du das Rad besser unter Kontrolle. Bevor Du dein Lastenrad belädst, übe erst einmal vorsichtig zehn Minuten auf einer wenig befahrenen Straße oder einem Platz.

Lenken und „weiter Blick“

Unser Ackergaul ist ein Longjohn, also ein einspuriges Lastenrad mit Ladefläche an der Front. Vor allem das Lenken ist bei einspurigen Lastenrädern zunächst gewöhnungsbedürftig, wobei es meist nur beim Anfahren und bei Schrittgeschwindigkeit sowie bei engen Kurven Schwierigkeiten gibt. Fokussiere Dich nicht auf das Vorderrad, sondern lass den Blick in Fahrtrichtung weit schweifen. Beim Starren auf das Vorderrad wackelst Du leichter hin und her, mit dem weiten Blick kommst Du schneller klar. Das Lenken ist aufgrund der Lenkübersetzung zum Vorderrad bei stark eingeschlagenem Lenker immer instabiler, beachte dies, wenn du Kurven fährst. Der Wendekreis ist recht groß. Wenn das Rad erstmal rollt und man sich ein bisschen eingewöhnt hat, fährt es sich super easy, fast wie ein normales Rad.

Meide Straßenbahnschienen

Vermeide Straßen mit Straßenbahnschienen. Mit einem Lastenrad gerätst Du aufgrund der Überlänge des Rades schnell in eine Schiene und verbiegst die Felgen. Wenn Du Straßenbahnschienen kreuzen musst, tu dies bewusst und möglichst steil zur Schiene. Plane deine Route sorgfältig: Lieber ein paar Meter Umweg als eine Verletzung oder eine teure Reparatur.

Besondere Vorsicht an Bordsteinen und anderen Kanten

Die Räder deiner Lastenräder halten zwar viel Gewicht aus, sind aber sehr empfindlich, wenn man auf Bordsteine fährt oder an Kanten stößt. Insbesondere lässt sich das Vorderrad nicht durch Ziehen am Lenker anheben um den Bordstein „hochzuspringen“. Deswegen darf man mit dem Lastenrad nur langsam und vorsichtig Bordsteine rauf- und runterfahren, auch abgesenkte. Das gleiche gilt für grobe Unebenheiten und Löcher auf der Straße.

Sitzposition einstellen

Sattel und Lenker sind mit Schnellspannern höhenverstellbar. Bei ausgeklapptem Ständer kannst Du bequem im Stand testen und die Sitzposition bei Bedarf an Deine Bedürfnisse anpassen.

Start

Das Display befindet sich nie am abgestellten Rad, deshalb Display zunächst von oben auf die Halterung aufschieben und einrasten. Dann durch Drücken des Ein-/Ausschalters (unten mittig) einschalten und ca. 5 Sekunden warten, bis das Display hochgefahren ist. Das Warten ist wichtig, da es eine Fehlermeldung gibt, wenn man das Rad schon beim Hochfahren des Displays bewegt. Das Display zeigt immer die aktuelle Geschwindigkeit, die aktuell eingestellte Unterstützungsstufe und den Ladezustand des Akkus. Durch Druck auf die linke Taste kann man zwischen weiteren Anzeigemöglichkeiten wählen. Wirklich relevant ist davon höchstens die Anzeige *Range*, die die prognostizierte Reichweiten bei den unterschiedlichen Unterstützungsstufen und der aktuellen Akkuladung wiedergibt. Die rechte Taste am Display ist zum Ein-/Ausschalten des Lichts.

Zur Steuerung der Schaltung und des Elektroantriebs befinden sich jeweils 2 Tasten am linken und am rechten Lenkergriff.



Abbildung 2: Display und Lenkstange mit Schalter am linken (Unterstützungsstufe) und rechten Lenkergriff (Gang)

Auf der linken Seite wählst Du die gewünschte Unterstützungsstufe. Oben drücken heißt mehr Unterstützung, unten drücken weniger. Insgesamt gibt es 4 Stufen: *Off* – *Eco* – *Normal* – *High*. Nach Einschalten des Displays ist zunächst keine Unterstützung eingestellt (*Off*). Willst Du mit Unterstützung

starten, musst Du am linken Lenkergriff die obere Taste so lange drücken, bis die gewünschte Unterstützungsstufe im Display angezeigt wird. Das kannst du noch im Stand oder auch während der Fahrt machen.

Auf der rechten Lenkerseite bedienst du die Schaltung. Unten drücken heißt einen Gang runterschalten, oben drücken, einen Gang hoch. Insgesamt stehen 11 Gänge zur Verfügung. Bei der Schaltung handelt es sich um eine elektrische Kettenschaltung, die nur bei eingeschaltetem Display funktioniert. Das Rad fährt zwar auch mit ausgeschaltetem Display, dann aber nur im zuletzt eingeschalteten Gang. Da es eine Kettenschaltung ist, funktioniert sie nur beim Pedalieren. Bitte vermeide es, im Stand oder unter voller Last (voller Kraft auf die Pedale) zu schalten. Das funktioniert schlecht und verschleißt Kette und Ritzel unnötig. Am besten schaltet es sich beim Pedalieren mit geringer Kraft. Bevor Du überhaupt losfährst musst Du den Ständer einklappen. Das geht am einfachsten, wenn Du das Hinterrad entlastest bzw. leicht anhebst und das Rad nach vorne schiebst.

Wenn du das Rad abstellst, musst Du unbedingt an zwei Dinge denken:

1. Du musst das Rad mit dem Fahrradschloss **an einem ortsfesten Gegenstand anschließen**.
2. **Das Display muss mitgenommen werden**. Da es am Rad nicht gesichert ist, kann es sonst leicht geklaut werden.

Zur Abnahme des Displays musst Du den kleinen Kunststoffhebel unterhalb des Ein-/Ausschalters nach hinten drücken und das Display nach oben wegschieben.

Ladungssicherung

In der Regel werden zur Ladungssicherung Spanngurte verwendet. Dabei ist es wichtig, dass Du keine Ratschenzurrurte verwendest, sondern nur Klemmschlosszurrurte. Bei der Verwendung von Ratschen können sehr starke Zugkräfte erreicht werden, die den Fahrradrahmen schlimmstenfalls brechen lassen können. Klemmschlosszurrurte haben keine Ratsche und können lediglich handfest gespannt werden, was beim Lastenrad normalerweise ausreicht.



Abbildung 3: Lenkstange und Ständer unterhalb der Ladefläche

Die Gurte können am Gestänge im Bereich der Ladefläche angebracht werden. Achte bitte darauf, mit den Gurten nicht den Akku oder die Kabel und Bremsleitungen zu quetschen. Zum Verspannen der Ladung führt man die Gurte oft einmal komplett um die Ladung und Ladefläche herum. Unterhalb der Ladefläche befindet sich die Lenkstange, die die Lenkerbewegung auf das Vorderrad überträgt. Achte darauf, dass die Gurte zwischen Ladefläche und Lenkstange durchgefädelt und nicht unterhalb der Lenkstange geführt werden. Andernfalls blockiert man die Lenkung und verbiegt ggf. die Lenkstange. Achte bitte außerdem darauf, dass die Gurte nicht im Bewegungsradius des Ständers liegen, da dieser sonst manchmal nicht richtig einklappt oder von alleine wieder ausklappt, was bei der Fahrt ziemlich unpraktisch wäre.

Probleme

Wenn es irgendwelche Probleme gibt oder etwas kaputt gegangen ist, bitte sage zum einen bei der Station Bescheid, aber bitte gib zusätzlich auch uns per Mail Bescheid an: info@lastenrad-stuttgart.de, egal ob du es selbst verursacht hast oder ein Problem schon von Anfang an vorhanden war. Das gesamte Projekt ist ehrenamtlich und es gibt niemanden, der alle Räder nach jeder Ausleihe systematisch durchcheckt. Der nächste Benutzer wird es Dir danken.

Rückgabe

Bitte stell bei der Rückgabe das Rad wieder so ab wie Du es vorgefunden hast, richtig an einen festen Gegenstand angeschlossen. Bitte achte bei der Rückgabe darauf, auch wieder alle Teile abzugeben, die Du bekommen hast. Normalerweise die Schlüssel, den Akku, das Display und ggf. auch das Ladegerät, falls Du es mitgenommen hattest.

Falls der Akku weniger als $\frac{3}{4}$ Ladung hat, bitte sag in der Station Bescheid, dass sie ihn gleich wieder ans Ladegerät hängen, damit die nächste Nutzer:in wieder mit einem vollen Akku losfahren kann.

Zuletzt noch eine wichtige Bitte

Wir wollen mit dem Verleih unseres Lastenrades zu einer nachhaltigen Mobilität in Stuttgart beitragen. Das gelingt uns langfristig nur, wenn wir genügend Einnahmen für Wartung, Reparaturen und Verschleißteile haben. Wir freuen uns deshalb über eine kleine Spende im Rahmen Deiner Möglichkeiten.

Vielen Dank und jetzt wünschen wir Dir viel Spaß mit dem Ackergaul!